

Wege in den Beruf Bochum

Stabsstelle „Bildungsnetzwerke“

Kommunale Koordinierungsstelle „KAoA“



Liebe Leser*innen,

mit dieser Broschüre erhalten Sie Informationen rund um den Einstieg ins Berufsleben der Bochumer Schülerinnen und Schüler, sei es in Form einer Ausbildung oder eines Studiums. Aber es geht auch um die Fragen:

- Wie und wo können Schulabschlüsse nachgeholt werden?
- Wer berät im Berufseinstiegsprozess?
- Welche Alternativangebote gibt es – für den Fall, dass der direkte Einstieg noch nicht gelingt?

Die Broschüre richtet sich an Lehrer*innen, Eltern und Berater*innen, die Schüler*innen auf dem Weg in Ihre Zukunft begleiten, bietet aber auch Schüler*innen selbst einen Überblick über die Wege in den Beruf. Sie ist ein Angebot im Rahmen von „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW“. Zahlreiche Bochumer Institutionen haben ihre Angebote dargestellt.

Herausgeberin:

Stadt Bochum

Schulverwaltungsamt

Stabsstelle Bildungsnetzwerke

Kommunale Koordinierungsstelle

Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule Beruf in NRW

Jungesellenstr. 8

44787 Bochum

www.bochum.de

E-Mail: kaoa@bochum.de



Inhaltsverzeichnis

1. Thema Ausbildung in Bochum!	5
1.1 Angebote zur beruflichen Orientierung	5
1.2 Duale Ausbildung – Ausbildung in Betrieb & Berufsschule	7
1.3 Schulische Ausbildung – Ausbildung am Berufskolleg	8
1.4 Hilfen während der dualen Ausbildung	10
1.5 Hilfen während der schulischen Ausbildung	11
1.6 Beratungsstelle zur Anerkennung von Schul-/ Berufsabschlüssen	11
2. Thema Studium in Bochum!	12
2.1 Studienorientierung	12
2.2 Studienberatung	13
2.3 Studiengänge in Bochum	14
2.4 Bewerbungsmöglichkeiten	15
2.5 Studieren ohne Abitur	16
2.6 Hilfen während des Studiums	17
2.7 Anerkennung von Studienabschlüssen	18
3. Thema Schule in Bochum!	19
3.1 Nachträglich einen Schulabschluss erwerben	20
3.2 Gymnasiale Oberstufe	22
3.3 Berufskollegs	24
3.4 Hilfen während der schulischen Qualifizierung	26
3.5 Anerkennung von Schulabschlüssen	27
4. Thema Berufsvorbereitung in Bochum!	28
4.1 Förderangebote	28
4.2 Freiwilligendienste	32

5. Thema Beratung in Bochum!	33
5.1 Jugendberufsagentur	33
5.2 Berufsorientierende Messen	34
5.3 Bildungsberatung des Schulverwaltungsamtes	35
5.4 Beratung zur interkulturellen Unterrichts- und Schulentwicklung	36
5.5 Beratungsangebote für Zugewanderte & Geflüchtete	37
5.6 Psychologische Hilfen	38
6. Grafik: Wege in den Beruf – nach Schulabschlüssen (siehe Folgeseite)	38
7. Stichwortverzeichnis / Index	40

1. Thema Ausbildung in Bochum!

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, einen Ausbildungsabschluss zu erreichen. Auf dem Weg dorthin stellen sich für junge Menschen viele Fragen.

- Welcher Ausbildungsberuf soll es sein?
- Welche Voraussetzungen gelten für die einzelnen Berufe?
- Kommt eine betriebliche Ausbildung in Frage?
- ...

Wir hoffen, durch die nachfolgenden Informationen finden Sie Antworten auf diese und weitere Fragen.

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

1.1 Angebote zur beruflichen Orientierung

Falls Schüler*innen erst noch entscheiden, welcher Ausbildungsberuf es werden soll, finden Sie hier Beispiele, die Sie zur Beratung nutzen können.

- 1.1.1 Die Bundesagentur für Arbeit bietet mit [planet-beruf](#) umfangreiche Informationen und Materialien, die Lehrer*innen im Unterricht nutzen können. Hierzu gehören Unterrichtsideen mit Materialien und ein Newsletter für Lehrkräfte.
- 1.1.2 Die Bundesagentur für Arbeit bietet außerdem das Selbsterkundungstool [CHECK-U](#) für Schüler*innen. Es führt über die eigenen Interessen und persönlichen Stärken zu passenden Berufsfeldern und Berufen.

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

- 1.1.3 Auch die IHK Mittleres Ruhrgebiet bietet auf Ihrer Homepage www.netzn.de Beratung und Unterstützung unter dem Stichwort „Berufsorientierung“ an. Darüber hinaus unterstützt die IHK bei der Ausbildungssuche und begleitet Ausbildungswillige beim Start in das Berufsleben.
- 1.1.4 Die Seite www.wirbildenaus.ruhr der Regionalen Ausbildungskonferenz (RAK) Mittleres Ruhrgebiet unterstützt Jugendliche dabei, sich über Angebote und Möglichkeiten am Ausbildungsmarkt in Bochum, Hattingen, Herne und Witten umfassend zu informieren. Dort findet man ebenso Hinweise zu Messen und Veranstaltungen, Ausbildungsbörsen und anderen Matching-Formaten, sowie Beratungsangebote rund um die duale Ausbildung.
- 1.1.5 Der [Bildungswegenavigator](#) der Stadt Düsseldorf (BIWENAV) ist ein interaktives Tool, das Jugendlichen, die noch keinen Abschluss haben, einen höherwertigen Abschluss erreichen möchten oder mögliche Wege nach einem Abschluss suchen, eine strukturierte Orientierungshilfe bietet. Viele der dortigen Angebote von Berufskollegs und Hochschulen findet man auch in Bochum (Hinweise dazu auch in dieser Broschüre).

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)



1.2 Duale Ausbildung – Ausbildung in Betrieb & Berufsschule

Die duale Ausbildung erfolgt an zwei Lernorten: Im Betrieb und in der Berufsschule. Der praktische Teil der Ausbildung wird den Auszubildenden an drei bis vier Tagen pro Woche in den Betrieben vermittelt. Den theoretischen Teil übernimmt die Berufsschule an ein bis zwei Tagen pro Woche oder auch in Blockform. Insgesamt dauert eine duale Ausbildung zwischen zwei und dreieinhalb Jahren, in denen man eine Ausbildungsvergütung erhält (die Höhe variiert). Die dualen Ausbildungsberufe, die in Bochum angeboten werden, finden Sie → [hier](#) – aufgeschlüsselt nach Voraussetzungen, Berufsschulstandort und Situation auf dem Ausbildungsmarkt für den Beruf.

Um Ausbildungsplatzangebote zu finden, bieten sich folgende regionale Ausbildungsstellenbörsen an:

- [Die Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit](#)
- [Lehrstellenbörse der IHK](#)
- [Lehrstellenbörse der Handwerkskammer](#)
- [Ausbildung an der Ruhr-Universität Bochum](#)
- [Ausbildungsberufe der Metall- und Elektroindustrie](#)
- [Ausbildungsberufe in der Chemie-Branche](#)
- [Ausbildungsberufe in der in der Papier- und Kunststoffverarbeitung](#)

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

1.3 Schulische Ausbildung – Ausbildung am Berufskolleg

Die schulische Ausbildung findet in einer Schule statt. Dort werden die Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem jeweiligen Ausbildungsberuf gelehrt. Praktische Erfahrungen werden über verschiedene Praktika gesammelt.

Sie kann zwischen einem und vier Jahren dauern, je nach Ausbildungsberuf. Alle schulischen Ausbildungen sind durch Bundes- oder Landesrecht geregelt. Deshalb gibt es gesetzliche Vorgaben zu den vorausgesetzten Schulabschlüssen. Die Bewerbung wird an die jeweilige Schule gerichtet.

Eine schulische Ausbildung wird in der Regel nicht vergütet, manche sind kostenpflichtig. Unter bestimmten Voraussetzungen kann Schüler-BAföG beantragt werden, hierzu können Sie sich beim Amt für Ausbildungsförderung Ihrer Stadt/ Ihres Kreises erkundigen.

Schulische Ausbildungen an den Berufskollegs in Bochum werden in den Fachbereichen

- „Gesundheit“,
- „Erziehung und Soziales“,
- „Ernährungs- und Versorgungsmanagement“,
- „Sport“
- „Gestaltung“,
- „Technik“ und
- „Wirtschaft und Verwaltung“

angeboten. Unter Umständen wird dabei auch ein höherer Schulabschluss erworben.

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Am **Alice-Salomon-Berufskolleg** können schulische Ausbildungen in den Fachbereichen „Ernährung“, „Erziehung“, „Gesundheit“ und „Sport“ absolviert werden.

Das **Berufskolleg Ev. Johanneswerk** konzentriert sich ausschließlich auf Ausbildungen für die Arbeit mit Menschen mit Behinderungen.

Am **Walter-Gropius-Berufskolleg** können schulische Ausbildungen in den Fachbereichen „Gestaltung“ und „Technik“ absolviert werden.

An der **Technischen Berufliche Schule 1** können schulische Ausbildungen in technischen Fachbereichen absolviert werden.

Am **Louis-Baare-Berufskolleg** kann die folgende schulische Ausbildung im Fachbereich „Wirtschaft und Verwaltung“ absolviert werden:

- Staatlich geprüfte*r kaufmännische*r Assistent*in (Fremdsprachen) und FHR

Am **Klaus-Steilmann-Berufskolleg** kann folgende schulische Ausbildung im Fachbereich „Wirtschaft und Verwaltung“ absolviert werden:

- Staatlich geprüfte*r kaufmännische*r Assistent*in (Informationsverarbeitung) und FHR

Hier finden Sie weitere schulische Ausbildungen, die in der Region um Bochum angeboten werden (inklusive der Voraussetzungen).

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

1.4 Hilfen während der dualen Ausbildung

Während der dualen Ausbildung haben Auszubildende unter bestimmten Voraussetzungen Anspruch auf finanzielle Unterstützung durch Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) oder auf Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH).

BAB: Auszubildende können Berufsausbildungsbeihilfe beantragen, z.B. wenn sie während der Berufsausbildung nicht bei den Eltern wohnen. Ein entsprechender Antrag kann bei der Agentur für Arbeit gestellt werden. Informationen zu Voraussetzungen, Höhe und Dauer sowie ein Merkblatt für Jugendliche finden Sie [hier](#).

Zusätzlich beantwortet der [BAB-Rechner](#) die Frage, ob eine voraussichtliche Berechtigung vorliegt, Berufsausbildungsbeihilfe zu erhalten.

abH: Mit ausbildungsbegleitenden Hilfen soll jungen Menschen der erfolgreiche Abschluss einer betrieblichen Berufsausbildung ermöglicht werden. Außerdem sollen sie Ausbildungsabbrüche verhindern. Über „Nachhilfe“ von 3 bis 8 Stunden wöchentlich soll Lücken und Lernschwierigkeiten in Theorie und Praxis, Sprachproblemen, Problemen im sozialen Umfeld, im Betrieb oder auch bei Problemen mit Prüfungen begegnet werden. Für die Teilnehmenden ist das Angebot kostenlos. Ein entsprechender Antrag kann bei der Agentur für Arbeit gestellt werden.

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

1.5 Hilfen während der schulischen Ausbildung

Während einer schulischen Ausbildung kann ein Anspruch auf Schüler-BAföG bestehen. Informationen zu Voraussetzungen, Höhe und Dauer finden Sie [hier](#). Zusätzlich beantwortet der [BAföG-Rechner](#) die Frage, ob und wie viel Anspruch auf BAföG besteht.

Weitere Fragen beantwortet das
Amt für Ausbildungsförderung der Stadt Bochum
Schulverwaltungsamt, Bereich Schüler-BAföG.
Adresse: Junggesellenstraße 8, 44787 Bochum, 4. Etage.
[Zur Website](#)

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

1.6 Beratungsstelle zur Anerkennung von Schul-/ Berufsabschlüssen

Wer im Ausland einen Schul- oder Berufsabschluss erworben hat, braucht unter Umständen eine Anerkennung bzw. Gleichstellung seines im Ausland erworbenen Abschlusses.

Die Informationen, ob eine Anerkennung benötigt wird, wer dafür zuständig ist und welche Dokumente benötigt werden, finden Sie [hier](#).

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

2. Thema Studium in Bochum!

Immer mehr junge Menschen entscheiden sich mit dem bestandenen Abitur für ein Studium an der Universität, einer Fachhochschule oder für ein duales Studium. Mit sieben Hochschulen und rund 59.200 Studierenden bietet Bochum im Herzen des Ruhrgebiets eine umfangreiche und einzigartige akademische Vielfalt. Da fällt es selbst Berater*innen im Bereich berufliche Orientierung schwer, den Überblick zu behalten.

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

2.1 Studienorientierung

Das Selbsterkundungstool [CHECK-U](#) der Agentur für Arbeit ist als grundlegendes Instrument der Studienorientierung im neuen Übergangssystem „Kein Abschluss ohne Anschluss“ verankert.

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

2.2 Studienberatung

Die **Zentralen Studienberatungen** und weitere Anlaufstellen der Bochumer Hochschulen (wie z.B. Junge Uni und junge BO) stehen gerne als Ansprechpartner*innen für Lehrkräfte sowie Schüler*innen für Kennenlern- und Beratungsangebote zur Verfügung. Die Hochschulen in Bochum arbeiten im Netzwerk [UniverCity Bochum](#) eng zusammen und bieten regelmäßig gemeinsame hochschulübergreifende Veranstaltungen an. Eine Übersicht mit allen Zentralen Studienberatungsstellen in NRW finden Sie [hier](#). An den meisten Schulen in Bochum besuchen **Talentscouts** die Schulen und stehen den jungen Menschen im Prozess der beruflichen Orientierung individuell und langfristig zur Seite. Sie begleiten die Schüler*innen als Coach, Lots*innen und Netzwerker*innen auch über die Schule hinaus. Der Kontakt zur den Talentscouts kann über die Schulen hergestellt werden. Mehr Informationen erhalten Sie [hier](#) (Hochschule Bochum) und [hier](#) (Ruhr Universität Bochum).

Die Bochumer Hochschulen bündeln im Netzwerk der UniverCity Bochum ihre [Angebote zur Studienorientierung](#). Die [Studienberater*innen](#) stehen Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen jederzeit auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Auch die Agentur für Arbeit bietet mit der **Abiturienten- und Studienberatung** die Klärung individueller Voraussetzungen und Möglichkeiten der Berufs- und Studienwahl an. Ein Termin zur persönlichen Beratung kann vereinbart werden:

Telefon 0800 4 5555 00 (der Anruf ist kostenfrei) oder
per E-Mail an Bochum.Team171-Akademiker@arbeitsagentur.de.

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

2.3 Studiengänge in Bochum

281 Studiengänge bieten die Bochumer Hochschulen laut der Studiengangsuche im [Hochschulkompass](#) (Stand: 05/2021) an. Eine Übersicht über die Studiengänge mit vielen Detailinformationen finden Sie auch auf den jeweiligen Hochschulseiten:

- [EBZ Business School](#)
- [Evangelische Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe](#)
- [Folkwang Universität der Künste](#)
- [Hochschule Bochum](#)
- [Hochschule für Gesundheit](#)
- [Ruhr-Universität Bochum](#)
- [Technische Hochschule Georg Agricola](#)

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

2.4 Bewerbungsmöglichkeiten

Das Bewerbungsportal für die meisten Studiengänge finden Sie → [hier](#). Für die Nutzung ist eine Registrierung notwendig. Im Anschluss daran kann man sich bewerben – je nach Vorgabe der Hochschule,

- entweder dezentral über die jeweiligen Bewerbungsportale der Hochschulen oder
- zentral direkt über dieses Portal.

Die Bewerbungen für viele örtlich zulassungsbeschränkte Studiengänge sowie für alle weiteren Studiengänge ohne örtliche Zulassungsbeschränkung werden über die Online-Bewerbungsportale oder postalischen Bewerbungsformulare der Hochschulen abgewickelt, die Sie für die Bochumer Hochschulen hier finden:

- [EBZ Business School](#)
- [Evangelische Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe](#)
- [Folkwang Universität der Künste](#)
- [Hochschule Bochum](#)
- [Hochschule für Gesundheit](#)
- [Ruhr-Universität Bochum](#)
- [Technische Hochschule Georg Agricola](#)

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

2.5 Studieren ohne Abitur

Wer mindestens eine zweijährige Berufsausbildung abgeschlossen hat und anschließend eine dreijährige berufliche Tätigkeit bzw. eine berufliche Aufstiegsfortbildung absolviert hat, kann an einer Hochschule studieren – ganz ohne Abitur.

Auf den Seiten des [Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW](#) finden Sie weitergehende Informationen zum Hochschulzugang ohne Hochschulzugangsberechtigung. Die Ruhruniversität Bochum bietet [hier](#) ebenfalls eine Möglichkeit zur Beratung.

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

2.6 Hilfen während des Studiums

Ein Studium ist eine gute Basis für beruflichen Erfolg, bringt aber auch finanzielle Belastungen mit sich. Als Studierendenwerk ist das [AKAFÖ Bochum](#) der Ansprechpartner zum Thema Studienfinanzierung und ist mit der Durchführung der wichtigsten Studienfinanzierung beauftragt – dem **BAföG**.

Stipendien ermöglichen es den Studierenden, sich durch finanzielle und ideelle Förderung stärker auf das Studium zu konzentrieren:

- Stipendium Plus: Die 13 staatlich geförderten Begabtenförderungswerke auf einen Blick: www.stipendiumplus.de
- Studienförderung für Berufserfahrene – Das Aufstiegsstipendium des Bundes: www.sbb-stipendien.de
- Stipendienlotse – Stipendiendatenbank des Bundesministeriums für Bildung und Forschung: www.stipendienlotse.de
- Stipendiendatenbank: mystipendium.de
- Erfahrungsberichte von Stipendiaten und Stipendiatinnen bei arbeiterkind.de
- „Stipendienkultur Ruhr“: <https://studium.ruhr-uni-bochum.de/de/stipendienkultur-ruhr>

Junge Menschen, welche in ihrer Familie **Erstakademiker*in / Studienpioniere** sind, also aus Nicht-Akademiker-Familien stammen, können weitere Unterstützung durch Förderprogramme an der Hochschule Bochum und der Evangelischen Fachhochschule RWL erhalten, studierende Eltern werden an der Ruhr-Universität unterstützt:

- [Erstakademiker*in](#) an der Hochschule Bochum
- Das [Deutschlandstipendium](#) für Studienpioniere an der Evangelischen Fachhochschule RWL
- Die Ruhr-Universität unterstützt Studierende mit einer umfangreichen [Beratung](#).
- Die Folkwang Universität der Künste unterstützt Studierende mit Kind u.a. mit [Stipendien](#) und flexibler [Kinderbetreuung](#)

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

2.7 Anerkennung von Studienabschlüssen

Für die Anerkennung ausländischer Hochschulzugangsberechtigungen und die Anrechnung von im Ausland erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen sind die deutschen Hochschulen zuständig. [Hier](#) finden Sie dazu weitere Informationen.

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

3. Thema Schule in Bochum!

Wer vor dem Einstieg in den Beruf noch einen höherwertigen Schulabschluss machen möchte, hat in Bochum vielfältige Möglichkeiten, diesen zu erwerben. Hier finden Sie eine Auflistung der zahlreichen Angebote vom Berufskolleg über die gymnasiale Oberstufe bis hin zum Nachholen eines Schulabschlusses auf dem zweiten Bildungsweg beim Weiterbildungskolleg oder der Volkshochschule (VHS).

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

3.1 Nachträglich einen Schulabschluss erwerben

Ganz im Sinne des lebenslangen Lernens können Schulabschlüsse auch auf dem zweiten Bildungsweg erworben werden. In Bochum bieten folgende Einrichtungen der Weiterbildung diese Möglichkeit an:

An der [VHS Bochum – SchulabschlussPLUS](#) können der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 und 10 sowie der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) erreicht werden.

Zugangsvoraussetzung ist die Erfüllung der Vollzeitschulpflicht. Für die VHS-Kurse gilt:

- Der Unterricht findet montags – freitags in der Zeit von 8.30 Uhr bis 13.40 Uhr bzw. 15.20 Uhr statt.
- Alle Lehrgänge verlaufen über 2 Semester.
- Alle Lehrgänge sind berufs- und arbeitsweltorientiert ausgerichtet.
- Alle Lehrgänge beinhalten ein berufsorientiertes Praktikum.
- Alle Lehrgänge sind sozialpädagogisch begleitet.
- Für den Lehrgang wird ein Kostenbeitrag für Lehr-, Unterrichts- und Arbeitsmaterialien erhoben.

Am [Otilie-Schoenewald-Weiterbildungskolleg](#) können neben dem Hauptschulabschluss nach Klasse 9 und 10 der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife), die Fachhochschulreife und das Abitur erreicht werden. Zugangsvoraussetzungen sind Erfüllung der Vollzeitschulpflicht und ein Mindestalter von 18 Jahren. Darüber hinaus ist für den Bereich „Abendgymnasium“ und „Kollegstufe“ entweder eine Berufsausbildung oder eine Berufstätigkeit von zwei Jahren nachzuweisen.

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Auch ohne vorangegangenen Besuch einer entsprechenden Schule kann ein staatlich anerkannter Schulabschluss durch eine sogenannte **Nichtschülerprüfung** (auch **Externenprüfung**) erworben werden. Die Prüfungsvorbereitung erfolgt autodidaktisch entsprechend der zugrundeliegenden Kernlehrpläne. Deshalb sollte man gewohnt sein, sich selbstständig Wissen anzueignen, sich gut selbst organisieren zu können und frei von Prüfungsangst zu sein! Den Antrag auf Zulassung zur Prüfung ist an die für Ihren Hauptwohnsitz zuständige Bezirksregierung zu richten. Voraussetzungen und mehr Infos finden Sie [hier](#).

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

3.2 Gymnasiale Oberstufe

Zum Erwerb der Fachhochschulreife (FHR) oder der Allgemeinen Hochschulreife (AHR) ist ein Wechsel direkt nach Abschluss der Sekundarstufe I auf unterschiedlichen Wegen möglich. Drei der fünf **Berufskollegs** ermöglichen einen solchen Wechsel in die gymnasiale Oberstufe. Daneben besteht ebenfalls die Möglichkeit, diese an einem der zehn Bochumer **Gymnasien** oder der fünf städtischen bzw. zwei privaten **Gesamtschulen** zu absolvieren. In allen Fällen sind die entsprechenden Eingangsvoraussetzungen maßgeblich für einen solchen Wechsel. Die gymnasiale Oberstufe dauert – unabhängig von der Einrichtung – immer drei Jahre und gliedert sich in die einjährige Einführungsphase (EF) und die zweijährige Qualifikationsphase (Q1 und Q2).

Die gymnasiale Oberstufe am Berufskolleg

Das Berufliche Gymnasium bietet in manchen Bildungsgängen eine Doppelqualifizierung an, nämlich den Berufsabschluss nach Landesrecht und die allgemeine Hochschulreife (Abitur). In Bochum bieten folgende Berufskollegs das Berufliche Gymnasium an:

- **Alice-Salomon-Berufskolleg** im Erziehungsbereich (mit Berufsabschluss nach einem zusätzlichen Jahr Berufspraktikum) und im Bereich Sport/Gesundheitsförderung, Biologie (berufliche Kenntnisse)
- **Louis-Baare-Berufskolleg** in den Bereichen Wirtschaft und Verwaltung (berufliche Kenntnisse)
- **Walter-Gropius-Berufskolleg** für Bautechnik, Elektrotechnik (berufliche Kenntnisse) oder Gestaltungstechnik (berufliche Kenntnisse oder mit Berufsabschluss nach ca. 12 weiteren Wochen)

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Die gymnasiale Oberstufe an der Gesamtschule

Hier kann entweder die allgemeine Hochschulreife oder der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden. In Bochum gibt es folgende Gesamtschulen:

- [Erich Kästner-Schule](#)
 - [Gesamtschule Bochum-Mitte](#)
 - [Heinrich-Böll-Gesamtschule](#)
 - [Maria Sibylla Merian Gesamtschule](#)
 - [Willy-Brandt-Gesamtschule](#)
 - [Matthias-Claudius-Schule \(Private Evangelische Gesamtschule\)](#)
- Info: Beim Besuch der MCS fallen Kosten in Form von Elternbeiträgen an.
- [Carolinenschule Bochum \(in freier Trägerschaft der Schul- und Bildungswerkstatt gGmbH\)](#)

Info: Beim Besuch der Carolinenschule fallen Kosten in Form von Elternbeiträgen an.

Die gymnasiale Oberstufe am Gymnasium

Auch am Gymnasium kann entweder die allgemeine Hochschulreife oder der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden. In Bochum gibt es folgende Gymnasien:

- [Goethe-Schule](#)
- [Graf-Engelbert-Schule](#)
- [Heinrich-von-Kleist-Schule](#)
- [Hellweg-Schule](#)
- [Hildegardis-Schule](#)
- [Lessing-Schule](#)
- [Märkische Schule](#)
- [Neues Gymnasium Bochum](#)
- [Schiller-Schule](#)
- [Theodor-Körner-Schule](#)

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

3.3 Berufskollegs

Berufskollegs sind Schulen der Sekundarstufe II. An Berufskollegs können neben beruflichen Ausbildungen und beruflichen Kenntnissen auch alle allgemeinbildenden Abschlüsse erworben werden: Hauptschulabschluss nach Klasse 9 oder 10, mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife), mittlerer Schulabschluss mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe, Fachhochschulreife und allgemeine Hochschulreife.

Berufskollegs sind nach Berufsfeldern ausgerichtet. In den einzelnen Berufsfeldern werden verschiedene Bildungsgänge angeboten. In Bochum gibt es 5 städtische Berufskollegs – zwei technische, zwei kaufmännische und eins für den Bereich Ernährung, Erziehung, Gesundheit und Sport.

- Das [Alice-Salomon-Berufskolleg](#) bietet Bildungsgänge in den Bereichen Ernährung, Erziehung, Gesundheit und Sport an. Eine Übersicht über das Bildungsangebot finden Sie auf der Website.
- Das [Klaus-Steilmann-Berufskolleg](#) bietet Bildungsgänge im Bereich Wirtschaft an. Eine Übersicht über das Bildungsangebot finden Sie auf der Website.
- Das [Louis-Baare-Berufskolleg](#) bietet Bildungsgänge im Bereich Wirtschaft an. Eine Übersicht über das Bildungsangebot finden Sie auf der Website.
- Die [Technische Berufliche Schule 1](#) bietet Bildungsgänge im Bereich Technik an. Eine Übersicht über das Bildungsangebot finden Sie auf der Website.
- Das [Walter-Gropius-Berufskolleg](#) bietet Bildungsgänge in den Bereichen Technik und Gestaltung an. Eine Übersicht über das Bildungsangebot finden Sie auf der Website.

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Neben den städtischen gibt es in Bochum auch private Berufskollegs:

- Das [Berufskolleg Ev. Johanneswerk](#) bietet im Bereich „Soziales“ Bildungsgänge an.
- Das [Wirtschaftskolleg Bochum](#) bietet Bildungsgänge im Bereich Wirtschaft & Verwaltung an. Das Bildungsangebot finden Sie auf der Website.

Hinweis: Beim Besuch des Wirtschaftskollegs können Kosten in Form von Förderbeiträgen entstehen.

Interessierte Schüler*innen können sich für die vollzeitschulischen Bildungsgänge im Regelfall über das Online-Portal [Schüler Online](#) anmelden. Das erste Anmeldefenster wird in der Regel im Februar geöffnet – nach den Halbjahreszeugnissen für ca. 3 Wochen. Eine Anmeldung in diesem Fenster wird dringend empfohlen. Für Bildungsgänge, die noch freie Plätze anbieten können, gibt es ein weiteres Anmeldefenster, das in der Regel kurz nach den Osterferien startet und kurz vor Sommerferienbeginn endet.

Neben den Berufskollegs bietet die Stadt Bochum auch die Möglichkeit, unter besonderen Voraussetzungen (wie z.B. Mindestalter, berufliche Vorbildung) Abschlüsse am [Otilie-Schoenewald-Weiterbildungskolleg](#) zu absolvieren.

Bildungsgänge außerhalb von Bochum können auf der Seite [KURSNET](#) über eine Umkreissuche gefunden werden.

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

3.4 Hilfen während der schulischen Qualifizierung

Im Einzelfall kann auch während einer schulischen Qualifizierung ein Anspruch auf Schüler-BAföG bestehen.

Informationen u.a. zu Voraussetzungen, Höhe und Dauer finden Sie beim
Schulverwaltungsamt der Stadt Bochum
Bereich Schüler-BAföG.

Adresse: Junggesellenstraße 8, 44787 Bochum, 4. Etage.

[Zur Website](#)

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

3.5 Anerkennung von Schulabschlüssen

Für die Anerkennung von ausländischen Schulabschlüssen sind zwei unterschiedliche Bezirksregierungen zuständig – je nach Art des Abschlusses:

Anerkennung ausländischer Schulabschlüsse als deutscher Hauptschulabschluss (HS) oder als mittlerer Schulabschluss (FOR)

Wer seinen ausländischen Schulabschluss anerkennen lassen möchte, etwa um eine Ausbildung zu beginnen oder um einen Bildungsgang eines Berufskollegs zu besuchen, wendet sich in NRW an die Bezirksregierung Köln. Dort sind Zeugnisanerkennungen mittels eines Antragsformulars möglich, [hier](#) erhältlich.

Bezirksregierung Köln Dezernat 48 [Zeugnisanerkennungsstelle](#)
Zeughausstraße 2-10
50667 Köln
Telefon: 0221-147-2048
Telefax: 0221-147-4831
E-Mail: poststelle@bezreg-koeln.nrw.de

Anerkennung ausländischer Schulabschlüsse als (deutsche) Allgemeine Hochschulreife (AHR) (ggf. auch Fachhochschulreife)

Wer seinen ausländischen Schulabschluss als Hochschulreife anerkennen lassen möchte, etwa um eine Ausbildung zu beginnen oder um eine Umschulung zu beginnen, wendet sich in NRW an die Bezirksregierung Düsseldorf. Die Bezirksregierung Düsseldorf ist jedoch nicht zuständig für die Anerkennung der Hochschulreife, um ein Studium aufzunehmen. Die Zuständigkeit hierfür obliegt der jeweiligen Universität.

Bezirksregierung Düsseldorf Dezernat 48 – [Zeugnisanerkennungsstelle](#)
Am Bonnhof 35
40474 Düsseldorf
Telefon: 0211/475-0
Telefax: 0211/475-5978
E-Mail: poststelle@brd.nrw.de

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)



4. Thema Berufsvorbereitung in Bochum!

Wenn eine Ausbildung noch nicht sinnvoll erscheint oder Bewerbungsversuche noch nicht erfolgreich waren, gibt es unterschiedliche Angebote der Ausbildungs- und Berufsvorbereitung z.B. der Agentur für Arbeit, der Jugendhilfe oder der Berufskollegs.

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

4.1 Förderangebote

Hier finden Sie eine Übersicht zu Angeboten der Berufsvorbereitung für junge Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht direkt im Anschluss an die allgemeinbildende Schule eine Ausbildung beginnen konnten oder besondere Hilfen zur Durchführung einer Ausbildung benötigen.

Manchmal lässt es die persönliche Situation nicht zu, eine Berufsausbildung in Vollzeit zu absolvieren. Ein Weg zum Beruf kann dann die **Berufsausbildung in Teilzeit** sein. Auch hier ist die [Bundesagentur für Arbeit](#) der richtige Ansprechpartner.

Junge Menschen, die noch weitergehende Unterstützung und Orientierung beim Übergang in den Beruf benötigen, können eventuell die **Jugendwerkstatt** besuchen. Dabei handelt es sich um ein niederschwelliges sozialpädagogisches Angebot. Es umfasst den künstlerisch-handwerklichen Bereich und soll die Entwicklung von Selbstvertrauen und Perspektiven stärken – für Jugendliche, die an Holzverarbeitung, Gartenbau und Floristik oder Farb- und Raumgestaltung interessiert sind.

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Jugendliche, die noch keine Ausbildung gefunden haben oder sich unsicher sind, welche weiteren beruflichen Möglichkeiten zu ihnen passen, können sich bei der [Jugendberufsagentur Bochum](#) zu verschiedenen Möglichkeiten beraten lassen. Hierzu gehören:

Lehrgänge der Berufsvorbereitung (BvB) dauern maximal 10 Monate. Sie unterstützen bei der Berufswahlentscheidung und geben die Möglichkeit, verschiedene Berufsfelder kennenzulernen sowie eigene Stärken zu erkennen. Dabei werden erste berufspraktische Kenntnisse vermittelt und die Ausbildungssuche unterstützt.

Die **Einstiegsqualifizierung (EQ)** findet in der Regel in einem Betrieb statt und dauert 6 bis 12 Monate. Dabei werden Qualifizierungen des ersten Ausbildungsjahres vermittelt. Betrieb und Jugendliche lernen sich besser kennen. Die Teilnahme an einer Einstiegsqualifizierung kann zu einer Verkürzung der Ausbildung führen.

Sollte es zu Beginn oder während der Ausbildung bzw. der Einstiegsqualifizierung zu Schwierigkeiten kommen, bietet die Jugendberufsagentur **ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)** bzw. eine **assistierte Ausbildung (AsA)** an. Diese kann während der gesamten Ausbildung in Anspruch genommen werden.

Über weitere individuelle Förderungen können Sie sich in einem Beratungsgespräch in der Jugendberufsagentur informieren.

Jugendberufsagentur Bochum
(im Gebäude der Bundesagentur für Arbeit Bochum)

Adresse: Universitätsstr. 66, 44789 Bochum.

[Webseite](#)

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Für junge Menschen, die aufgrund einer **Behinderung** keine reguläre Ausbildung beginnen können oder Hilfe bei der Ausbildung benötigen, gibt es die Möglichkeit, sich beim REHA-Team der [Bundesagentur für Arbeit](#) zu informieren.

KAoA-STAR: Berufliche Orientierung für Schüler*innen mit einer **Schwerbehinderung** und / oder Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung

STAR stellt im Rahmen des Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss“ sicher, dass in NRW alle jungen Menschen mit wesentlichen Behinderungen Zugang zu einer ihre besonderen Bedarfe berücksichtigenden vertieften Berufsorientierung erhalten. STAR beschreitet keinen Sonderweg, sondern ermöglicht eine behinderungsspezifische Umsetzung zentraler Elemente von „Kein Abschluss ohne Anschluss“.

Der Integrationsfachdienst Bochum-Herne bietet im Rahmen von KAoA-STAR Unterstützung bei der Berufsvorbereitung ab dem drittletzten Schulbesuchsjahr in den Bochumer und Herner Förderschulen und den Schulen des Gemeinsamen Lernens an. Zielgruppe sind Schüler*innen aus den Bereichen: Geistige Entwicklung (GG), Hören und Kommunikation (HK), Körperliche und motorische Entwicklung (KME), Sehen (SE), Sprache (SQ) und/oder mit anerkannter Schwerbehinderung. Mit den Schüler*innen wird ein individuell geplanter und durchgehend unterstützter Entwicklungsprozess von der Potenzialanalyse über Beratung und Praxisphasen bis hin zur Vermittlung in Ausbildung und Beschäftigung erarbeitet.

Die Kontaktdaten des IFD finden Sie hier:

ifd-bo@ifd-westfalen.de

www.ifd-westfalen.de/ifd-bo

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Die **Berufskollegs** bieten Bildungsgänge in der **Ausbildungsvorbereitung** für Schüler*innen an, die die Sekundarstufe I ohne allgemeinbildenden Abschluss beendet haben und noch der Berufsschulpflicht unterliegen. Die Ausbildungsvorbereitung vermittelt berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, sowie berufliche Orientierung. Ziel ist der Kompetenzerwerb zur Aufnahme einer beruflichen Erstausbildung oder einer Erwerbstätigkeit. Die Bildungsgänge der Ausbildungsvorbereitung ermöglichen den Erwerb eines dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschlusses. Die Ausbildungsvorbereitung dauert ein Jahr, der theoretische Unterricht wird durch Praktika ergänzt.

Daneben wird Schüler*innen, die über einen Hauptschulabschluss (nach Klasse 9 oder 10) verfügen der Besuch der **Berufsfachschule** ermöglicht. Diese vermittelt berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für die Aufnahme einer Berufsausbildung oder für die unmittelbare Aufnahme einer Erwerbstätigkeit. Die Erlangung eines höherwertigen Abschlusses ist in den Berufsfachschulklassen möglich. Der Unterricht dauert ein Jahr, wobei auch hier Praktika integriert sind.

Folgende Berufskollegs in Bochum bieten Bildungsgänge in der Ausbildungsvorbereitung bzw. der Berufsfachschule an:

- [Alice-Salomon-Berufskolleg](#) für die Berufsfelder Ernährung, Sozial- und Gesundheitswesen, Gesundheit und Sport
- [Klaus-Steilmann-Berufskolleg](#) für die Berufsfelder Wirtschaft und Verwaltung
- [Walter-Gropius-Berufskolleg](#) für die Berufsfelder Metalltechnik, Bautechnik, Farbtechnik, Holztechnik und Elektrotechnik
- [Technische Berufliche Schule 1](#) für die Berufsfelder Elektrotechnik und Metalltechnik (*nur Berufsfachschule*)
- [Wirtschaftskolleg Bochum](#) für die Berufsfelder Wirtschaft und Verwaltung

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

4.2 Freiwilligendienste

Freiwillige Dienste für das Gemeinwohl können jungen Menschen eine Orientierung im Übergang von der Schule in den Beruf bieten. Neben einer Orientierung im Berufswahlprozess kann das Engagement eine Erweiterung der persönlichen Erfahrungen sowie Entwicklung bieten. Allen Diensten gleich ist eine finanzielle Vergütung in Form von einem Taschengeld und individueller Unterstützung.

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) ist für junge Menschen von 16 bis 26 Jahren eine Möglichkeit, sich in gemeinwohlorientierten Einrichtungen für 6 – 18 Monate durch praktische Hilfstätigkeiten zu engagieren. Umfassende Informationen finden sich [hier](#).

Das Freiwillige Soziale Jahr kann auch als FSJ Kultur und Bildung abgeleistet werden. Angeboten wird es in einer Einrichtung im Bereich Kultur und Bildung. Es ist für junge Menschen geeignet, welche einen Beruf in diesen Bereichen anstreben.

Darüber hinaus kann ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) von jungen Menschen im Alter von 16 bis 27 absolviert werden.

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist für Menschen jeden Alters nach Absolvieren der Pflichtschulzeit möglich und wird in den Bereichen Soziales, Kultur, Sport, Ökologie und Integration angeboten. Der BFD kann für die Dauer von 6 bis 24 Monate geleistet werden. Weitere Informationen finden sich zusätzlich [hier](#).

Der Bundesfreiwilligendienst wird auch in Einrichtungen der **Stadt Bochum** angeboten. Informationen sowie Ansprechpersonen sind [auf der Homepage](#) der Stadt Bochum abrufbar.

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

5. Thema Beratung in Bochum!

Für Fragen rund um die Themen Schule, Ausbildung und Beruf, aber auch für Fragen „drumherum“ stehen in Bochum unterschiedliche Beratungsangebote zur Verfügung – übrigens auch für Lehrer*innen.

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

5.1 Jugendberufsagentur

Um den Jugendlichen den Weg in das Berufsleben zu erleichtern, haben sich die Agentur für Arbeit, das Jobcenter und die Kommune zusammengetan und die [Jugendberufsagentur](#) ins Leben gerufen. Lange und komplizierte Behördengänge sollen bei der beruflichen Orientierung von vornherein ausgeschlossen werden. Die Jugendberufsagentur ist Anlaufstelle für alle Fragen rund um Ausbildung und Studium sowie zur Bewältigung persönlicher oder familiärer Probleme. Hier arbeiten Berufsberatungsfachkräfte, Vermittlungs- und Fallmanagementfachkräfte, unterstützt durch Fachkräfte der Jugendsozialarbeit, Hand in Hand, um junge Menschen im Übergang von der Schule wie auch im weiteren Lebensweg in Ausbildung, Studium oder Arbeit aktiv zu begleiten. Die **Öffnungszeiten** der Jugendberufsagentur Bochum:

- montags von 08.00 Uhr bis 15:30 Uhr
- dienstags, mittwochs und freitags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- donnerstags von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Darüber hinaus können individuell persönliche Beratungsgespräche terminiert werden.

Besucheradresse Universitätsstr. 66, 44789 Bochum

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

5.2 Berufsorientierende Messen

Bildungsmessen sollen eine zusätzliche Orientierungshilfe bei der Ausbildungs- und Studienwahl bieten. Ausbildungs- und Studieninteressierte können sich in Bochum umfassend über Angebote, Ausbildungs- und Studienorte sowie Fördermöglichkeiten informieren und zwar bei den folgenden Veranstaltungen:

- [Berufsinformationsmesse Mittleres Ruhrgebiet \(BIM\) – „was geht?“](#): Die Messe für Ausbildung und Studium immer Anfang Mai.
- [HORIZON Ruhrgebiet](#) – Die deutschlandweite Messe für Studium und Abiturientenausbildung.
- [Bochumer Hochschultag](#) - Alle Bochumer Hochschulen informieren gemeinsam über ihr Studienangebot, geben Tipps zur Bewerbung und beraten zur Studienfinanzierung.
- [Parentum](#) – Die Berufswahlmesse für Eltern und Jugendliche.

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

5.3 Bildungsberatung des Schulverwaltungsamtes

Beim Übergang in den Beruf tauchen häufig Fragen auf:

- nach der Dauer der Schulpflicht,
- nach den grundsätzlichen Möglichkeiten zur Anmeldung an den Berufskollegs über das Anmeldeportal „Schüler-Online“,
- nach den Anmeldezeiten,
- nach der Möglichkeit zur Anmeldung als Zugezogene o.ä.

Diese Fragen kann die Bildungsberatung des Schulverwaltungsamtes beantworten.

Weiterhin können dort allgemeine Fragen zu den Bildungsangeboten der Bochumer Schulen sowie möglichen Abschlüssen erteilt werden.

Die Bildungsberatung im Schulverwaltungsamt: Junggesellenstraße 8, 44787 Bochum, Zimmer 414 oder Rufnummer 0234-910-3881.

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

5.4 Beratung zur interkulturellen Unterrichts- und Schulentwicklung

Das [Kommunale Integrationszentrum](#) der Stadt Bochum bietet für Schulen und Berufskollegs eine Beratung in interkultureller Unterrichts- und Schulentwicklung an. Die Beratung richtet sich nach dem individuellen Bedarf und wird derzeit mit folgenden Schwerpunkten angeboten:

- Unterstützung bei der Beantragung von Integrationsstellen nach dem [Integrationsstellenerlass](#) „Vielfalt gestalten – Teilhabe und Integration durch Bildung; Verwendung von Integrationsstellen; Neufassung“
- Unterstützung und Begleitung bei der Neueinrichtung der Seiteneinstiegsbeschulung
- Netzwerk, Beratungsangebote und Prozessbegleitung Bereich „Sprachsensible Schulentwicklung“
- Beratung im Antragsverfahren zur Sprachfeststellungsprüfung
- Qualifizierungen z. B. in den Bereichen Interkulturelle Schulentwicklung, Sprachförderung, Traumatisierung und Übergang in den Beruf

Dieses Angebot richtet sich an Schulleitungen, Lehrkräfte und (pädagogische) Fachkräfte in Schulen.

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

5.5 Beratungsangebote für Zugewanderte & Geflüchtete

Kommunales Integrationszentrum für die Beratung und Vermittlung in Fragen der richtigen Schulauswahl. Aktuelle Anschrift, Telefon- und Fax-Nummer, E-Mail und Sprechzeiten finden Sie [hier](#).

Der [Jugendmigrationsdienst \(JMD\)](#) unterstützt junge Menschen mit Migrationshintergrund zwischen 12 und 27 Jahren durch Beratung, Bildungs- und Freizeitangebote. Einen Schwerpunkt bildet die langfristige, individuelle Begleitung Jugendlicher auf ihrem schulischen und beruflichen Weg.

Kontakt:

Jugendmigrationsdienst Bochum

Herzogstraße 36

44807 Bochum

Ansprechpartnerinnen:

Frau Tilner unter der Rufnummer (0234) 706110

Frau Delbaz unter der Rufnummer (02327) 328823

Der [Fachdienst Integration und Migration](#) hält Beratungsangebote und niederschwellige Kurse für Flüchtlinge in Bochum und Herne vor.

Beratung für Flüchtlinge in Bochum:

AWO Ruhr-Mitte

August-Bebel-Platz 2 a 44866 Bochum-Wattenscheid

Telefon (02327) 328823

E-Mail: i.yorulmaz@awo-ruhr-mitte.de

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

5.6 Psychologische Hilfen

Manchmal treten im Beratungsprozess Themen auf, die einer weitergehenden, eher psychologischen oder sozialpädagogischen Unterstützung bedürfen. Deshalb finden Sie [hier](#) die umfangreiche Sammlung psychologischer, psychiatrischer und psychosozialer Hilfen in Bochum. Neben einer Darstellung sämtlicher Beratungsangebote in Bochum finden Sie auch spezielle Hilfen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Sie finden hier die **schulpsychologischen Beratungsstellen** genauso wie z.B. Kontaktmöglichkeiten zu Stellen wie der **Schwangerschafts- und Sexualberatung**, Anlaufstellen bei Wohnungslosigkeit, Kontakt zur **sozialpädagogischen Familienhilfe** bis hin zum **psychiatrischen Kinder- und Jugenddienst**.

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

6. Grafik: Wege in den Beruf – nach Schulabschlüssen

Siehe Folgeseite...



Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

 ESF in Westfalen

 EUROPÄISCHE UNION
 Europäischer Sozialfonds

 KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
 Übergang Schule - Beruf in NRW

 STADT BOCHUM



7. Stichwortverzeichnis / Index

Assistierte Ausbildung	29	Freiwilliges Ökologisches Jahr	32
Ausbildungsbegleitende Hilfen	10, 29	Freiwilliges Soziales Jahr	32
Ausbildungsplatzangebote	7	Hochschule	12, 17, 18, 34
Ausbildungsvorbereitung	31	Höherwertiger Schulabschluss.....	19
BAB.....	10	Integration.....	32, 36
BAföG	8, 11, 17, 26	KAoA-STAR.....	30
Behinderung.....	30	netz.....	6
Berufsausbildung in Teilzeit.....	28	planet-beruf.....	5
Berufskolleg	3, 9, 19, 22, 24, 31, 36	Schüler-BAföG	8, 11
Berufsschulpflicht	31	Selbsterkundungstool	5, 12
Berufsvorbereitung	28, 29, 30	Stipendium.....	17
Bildungswegenavigator	6	UniverCity	13
Bundesfreiwilligendienst.....	32	wirbildenaus.....	6
CHECK-U.....	5, 12	Zweiter Bildungsweg.....	20
Einstiegsqualifizierung.....	29		

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)